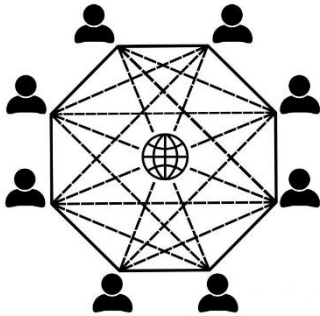


Lesekreis für Gesellschaftsfragen

Programm 2. Halbjahr 2026



Die Zeiten sind anspruchsvoll, verwirrend manchmal.
Sie erfordern differenzierte Betrachtungsweisen.

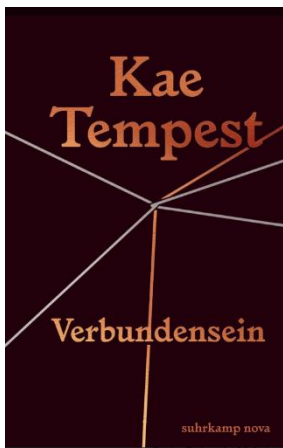
Um uns diese anzueignen, lesen wir aktuelle Bücher oder Aufsätze und diskutieren sie.

Anforderungen: Vorbereitende Lektüre, Diskutier- und Zuhörfreudigkeit, Zeitkritisches Interesse

Im Pfrundhaus Sofaecke, jeweils 19.00 – 21.00 Uhr

Montag, 19. Oktober

Kae Tempest: Verbundenheit, Suhrkamp Nova 4. Aufl. 2023



Kae Tempests erster großer Essay ist zugleich Selbstporträt, hellsichtige Zeitdiagnose und mitreißendes Plädoyer für mehr Selbstsorge, Empathie und Gemeinsinn. Verletzlich und unverstellt erzählt das literarische und musikalische Ausnahmetalent von Ängsten, Rauschzuständen und dem zerstörerischen Wunsch nach Anerkennung – und fragt nach nicht weniger als dem richtigen Leben: Wie könnte eine Gesellschaft aussehen, die nicht von Leistung und Selbstoptimierung, sondern von Nähe und Miteinander geprägt ist? Wie lässt sich Apathie in Hingabe und Neugier verwandeln? »Ein Gegengift zum toxischen Zynismus unserer Zeit.«

Donnerstag, 19. November und Montag, 21. Dezember

Eva von Redecker: Dieser Drang nach Härte. S. Fischer 2026



Die deutsche Philosophin ist eine äusserst kluge, angstfreie und deutliche Analystin. Sie versteht es meisterhaft, grosse Zusammenhänge zu sehen und zu beschreiben. Es geklingt ihr, die diffusen Konturen der Verrücktheit unserer Zeit aufzuzeigen: Der Grund liegt im entfesselten Besitzstreben, welches zu Kontrollfantasien, Machtakkumulation und der Produktion von Abfälligem in allen Bereichen des Lebens führt bis hin zur Preisgabe des Lebens. Und sie befragt den Liberalismus eindringlich und sachverständig, warum sein Projekt der Freiheit immer nur nach rechts abdrängt.

PfarrerIn Priska Friedli, Pfarrhaus Kirchlindach, Tel: 077 413 70 33, Mail: priska.friedli@kirchgemeinde-kirchlindach.ch

